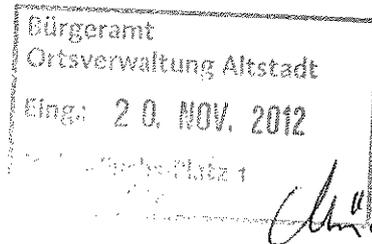




Frau Ortsvorsteherin  
Ulla Brede-Hoffmann, MdL



TOP \*\*\*\*\*

Antrag

### Überprüfung der markierten Ladezonen auf der Kaiserstraße

Vorlage-Nr. 1931/2012

Die Verwaltung wird gebeten:

Die eingerichteten und markierten Ladezonen auf der Kaiserstraße zu überprüfen und dort wo die Bedingungen nicht mehr erfüllt sind, die Ladezonen aufzuheben und als Parkflächen, wie an der Kaiserstraße üblich auszuweisen, wobei diese Anwohnern täglich von 0 – 24 kostenlos zur Verfügung stehen müssen.

Begründung:

Als Ladezone werden Flächen bezeichnet, die zum Be- und Entladen von Lieferfahrzeugen dienen. Diese Flächen befinden sich in der Nähe von Geschäften und Läden. (Quelle: Wikipedia). Wenn von dieser Beschreibung auf Wikipedia ausgegangen wird sind einige Ladezonen in der Kaiserstraße nicht mehr erforderlich.

Dies ist besonders am Anwesen Kaiserstraße 44 der Fall, da dort keine Geschäfte mehr ansässig sind, welche eine Ladetätigkeit erfordern. Den noch ansässigen Geschäfte wäre mit Parkplätzen besser gedient. Ebenso verhält es sich mit den Anwesen Kaiserstraße 92 – 96 (ehemalige Wohnbau) das seit vielen Jahren leerstehend ist und somit auch nicht die Ausweisung einer Ladezone notwendig ist.

Durch diese Maßnahmen könnten auf der Kaiserstraße zusätzliche Parkplätze gewonnen werden, die gegen Parkschein jedem zur Verfügung und Bewohner ganztägig kostenlos zur Verfügung stehen.

Mainz, 19.11.2012

gez.

Stephan Vormerker